



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1 Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und
Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023
sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04604**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023. Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023.
3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.1 Änderungsantrag der Stadträtin Dr. Ulrike Wünscher (CDU-Fraktion) zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604)
Vorlage: VII/2022/04818**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

In der Anlage zum Teilplan 23_1_110 – Transferpersonal (S. 1327) wird der kw-Vermerk zur Stelle: Mitarbeiter/-in Chorkleidung/Ausstattung gestrichen.

Diese Stelle wird zukünftig im Stellenplan Stadtsingechor (Anlage zum Teilplan 23_3_444 / S. 1350) geführt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.2 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur
Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem
Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
(VII/2022/04604), hier: Förster/in
Vorlage: VII/2022/04899**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die neue geschaffene 1,00 VZS „Förster/in“ im Fachbereich Umwelt wird im Stellenplan mit der Entgeltgruppe E11 dargestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.3 Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Beschlussvorlage Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021 (VII/2022/04604), hier: Liveübertragung Stadtratssitzungen
Vorlage: VII/2022/04900**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Im Haushaltsplan Halle (Saale) 2023 werden zusätzliche Mittel i. H. v. 40.000 Euro für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereitgestellt. Im Produkt 1.11115 DLZ Bürgerbeteiligung werden „Aufwendungen/ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ entsprechend um 40.000 Euro ab 2023 erhöht.
2. Die Deckung erfolgt aus dem zu erwartenden Mehrertrag bzw. Mehreinzahlungen bei der Stellplatzablöse (Produkt 8.52101002).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.4 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und zur Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie dem Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04879**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat ~~lehnt beschließt~~ das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023 ~~ab~~. **Stattdessen wird die Stadtverwaltung beauftragt, zur Bewältigung der aktuellen Krise bei der Landesregierung ein Konsolidierungsmoratorium für kommunale Haushalte zu erwirken. Dieses Moratorium soll mindestens bis zum 31.12.2024 gelten.** ~~Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.~~
2. **Im Haushaltsplan 2023 werden die folgenden Konsolidierungsmaßnahmen gestrichen:**
 - a. **Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B von 500 % auf 700 %**
 - b. **Reduzierung Sportförderung um 15 %**
 - c. **Reduzierung Kulturförderung um 15 %**
 - d. **Baum- und Bankpatenschaften ab 2023 ff nur noch bei Mindestspende Baumpaten 600 EUR und Bankpaten kostendeckend**
3. **In der Haushaltsplanung wird die folgende Konsolidierungsmaßnahme wie folgt angepasst:**
Reduzierung des Zuschusses an den Zoo lediglich in einer Höhe von 50.000 EUR
4. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem **angepassten** Haushaltsplan 2023.
5. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.5 Änderungsantrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04910**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stelle „Referent/-in für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_010 bleibt bestehen. Es erfolgt keine Umorganisation zur Stelle „Kordinator/-in Haushaltskonsolidierung“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_200.
2. Eine Stelle „Kordinator/-in zur Stärkung kommunaler Integrationsarbeit“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_802 wird gestrichen.
3. Es werden zwei Stellen „Gärtner/-in Grünflächen“ in der Anlage zum Teilplan 23_2_670 geschaffen, nicht vier.
4. Es werden drei Stellen „Personalentwicklungsstellen Beamte (Stadtsekretär/-in)“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_110 geschaffen, nicht vier.
5. **Die drei neuen Stellen „Umzugs- und Betreuungsmanager/-in“ in der Anlage zum Teilplan 23_0_820 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden auf zwei Jahre befristet.**
6. **Folgende neue Stellen in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet:
Eine neue Stelle „Teamleiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ auf zwei Jahre
Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in BÜS auf ein Jahr
Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Fachverfahren/Dokumentenprüfung Ukraine auf zwei Jahre**



Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Vorgangsbearbeitung/BackOffice auf zwei Jahre

- 7. Es werden vier statt sieben neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.
Diese vier neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Einreise und Aufenthalt“ in der Anlage zum Teilplan 23_1_330 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre**
- 8. Folgende neue Stellen in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet:
Die drei neuen Stellen Sachbearbeiter/-in Eingliederungshilfe auf zwei Jahre

Zwei neue Stellen Sachbearbeiter/-in Grundsicherung auf zwei Jahre

Die neue Stelle Sachbearbeiter Mietbuchhaltung/Betriebskostenabrechnung IGW auf zwei Jahre
Die neue Stelle Sachbearbeiter/-in Wohnungsbereitstellung Asyl auf zwei Jahre

Die zwei neuen Stellen Sachbearbeiter/-in Krankenhilfe Asyl auf zwei Jahre**
- 9. Es werden nur drei, statt fünf neue Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9b) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.
Diese drei neue Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9b) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre.**
- 10. Es werden nur drei statt fünf weitere Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9a) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ geschaffen.
Diese drei Stellen Sachbearbeiter/-in HLU/Asyl (E9a) in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden befristet auf zwei Jahre.**
- 11. Die sechs neuen Stellen Schulsekretär/-in in der Anlage zum Teilplan 23_4_510 mit dem Vermerk „Ukraine“ werden auf zwei Jahre befristet.**
- 12. Die fünf der dreizehn neuen Stellen „Sachbearbeiter/-in Wohngeld“ in der Anlage zum Teilplan 23_4_500 werden auf zwei Jahre befristet.**
- 13. Die freiwerdenden Gelder werden zur Tilgung von Liquiditätskrediten eingesetzt.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.1.6 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021" VII/2022/04604**
Vorlage: VII/2022/04940

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Vorgeschlagen werden folgende Mehraufwendungen:

1. Im Produkt **1.42101 Sportförderung** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 215.800 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
2. Im Produkt **1.28102 Pflege von Kunst und Kultur** wird der Ansatz Transferaufwendungen für ein- und mehrjährige/institutionelle Förderung um 176.250 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
3. Im Produkt **1.36201 Jugendarbeit** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 300.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
4. Im Produkt **1.41431 Suchtberatungsstellen** wird der Ansatz Transferaufwendungen um 43.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht.
5. Im Stellenplan werden 2,00 VZS „Sachbearbeiter/-in Baumschutz“ (E 9c) im Fachbereich Umwelt zusätzlich aufgenommen. Die Mittel für Personalaufwendungen im Produkt **1.55402 Natur und Landschaft** werden entsprechend um 75.000 EUR für das Jahr 2023 (Stellenbesetzung ab 01.04.2023) und 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht.

Vorgeschlagen werden folgende Mehrerträge/Minderaufwendungen:



6. Im Produkt **1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen** wird der Ansatz „Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben“ um 200.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht. Eine Erhöhung der jährlichen Hundesteuer für den Ersthund von 100 auf 140 Euro (ermäßigt von 50 auf 70 Euro) von 180 Euro auf 200 Euro für den Zweithund (ermäßigt von 90 auf 100 Euro) und für gefährliche Hunde von 720 Euro auf 740 Euro ermöglicht diese Mehrerträge.
7. Im Produkt **1.54602 Betrieb und Unterhaltung öffentlich-rechtlicher Parkeinrichtungen** wird der Ansatz „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ um 330.000 EUR jeweils für die Jahre 2023 bis 2026 erhöht. Mehrerträge werden ab 2023 durch eine Änderung der städtischen Parkgebührenordnung erwartet.
8. Im Produkt **1.11112 übergreifende Personalmaßnahmen** wird der Ansatz der sogenannten „globalen Minderung Personalaufwendungen“ um 75.000 EUR für das Jahr 2023 und 100.000 EUR jeweils für die Jahre 2024 bis 2026 erhöht.

Der Stadtrat beschließt außerdem:

9. Die Mindestspendensumme im Rahmen von Baumpatenschaften wird ab 2023 nicht angehoben und verbleibt bei 300 EUR je Patenbaum. Eine Änderung des Haushaltsansatzes ist nicht notwendig, da bereits Erträge im Produkt **1.55101 Grünflächen und Parkanlagen** im Ansatz „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ in Höhe von 25.000 EUR bei kalkulierten 84 jährlichen Patenbäumen eingeplant sind.
10. Im Investitionsprogramm 2023-2025 werden die Fördermittelprojekte 8.51121016 „Cantors Garten“ und 8.51121017 „Reichardts Garten“ zugunsten eines neuen **Projektes „Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt“** gestrichen. Für das neue Fördermittelprojekt werden demnach folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Jahr 2023 – Einzahlungen: 278.500 EUR + Auszahlungen 327.600 EUR
Jahr 2024 – Einzahlungen: 0 EUR + Auszahlungen: 346.900 EUR
Jahr 2025 – Einzahlungen: 2.287.800 EUR + Auszahlungen: 2.344.600 EUR

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.1.7 Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zum Haushaltskonsolidierungskonzept ab dem Haushaltsjahr 2023 und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Beteiligungsbericht 2021
Vorlage: VII/2022/04947**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept 2023. Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2023 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.
2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan 2023.
3. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.
4. **Alle im Vergleich zum Haushalt 2022 neu hinzugefügten Personalstellen bleiben gesperrt. Die Sperrung kann vom Finanzausschuss aufgehoben werden, wenn die Verwaltung einen entsprechenden Kompensationsvorschlag auf der Grundlage anderer, nicht mehr benötigter Personalstellen macht. Davon ausgenommen sind folgende im Stellenplanentwurf 2023 vorgesehene Stellen:**
 - **4,92 VZS als refinanzierte Stellen,**
 - **2,340 VZS als Anpassung von Teilzeitstellen der Gesamtverwaltung wegen Arbeitszeitsenkung (Tarifvertrag 39 h),**
 - **17 Beamtenstellen im Teilplan 23_0_370 für Einsatzkräfte und Disponenten im Bereich der Feuerwehr,**
 - **9 VZS im Teilplan 23_2_670 (Förster/in, Forstarbeiter/in, Gärtner/in, SB Verwaltung).**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.2 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: VII/2022/04654**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Halle (Saale) über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.3 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale).
Vorlage: VII/2022/04655**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Vierte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie über die Ausgabe und Verwendung von Hundesteuermarken im Bereich der Stadt Halle (Saale)" VII/2022/04655
Vorlage: VII/2022/04941**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

§ 3 Abs. 1 Buchstaben a-c erhalten folgende Fassung:

Die Steuer beträgt jährlich:

- a) für den ersten Hund 140,00 Euro
- b) für den zweiten Hund und jeden weiteren 200,00 Euro
- c) für jeden gefährlichen Hund 740,00 Euro

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.4 Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022
Vorlage: VII/2022/04518**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das überarbeitete energie- und klimapolitische Leitbild der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022
Vorlagen-Nummer: VII/2022/04518 -
Vorlage: VII/2022/04701**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung:

1)

1. Die Stadt Halle (Saale) setzt sich zum Ziel, die Treibhausgas-Emissionen gegenüber 1990 deutlich zu reduzieren, die Kraft-Wärme-Kopplung auszubauen und den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen. Sie stützt sich hierbei insbesondere auf den zukunftsweisenden Ausbau des Fernwärmesystems mit seinen hocheffizienten KWK-Erzeugungsanlagen, auch außerhalb der bestehenden Satzungsgebiete. Der Ausstoß an Treibhausgasen im Stadtgebiet wird bezogen auf das Basisjahr 1990 bis zum Jahr ~~2040~~ **2045** um nahezu 100% reduziert.

2) Die Ziele in den einzelnen Sektoren werden entsprechend angepasst.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.5 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Bildung
Vorlage: VII/2022/04749**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
43 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Bildung:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1160)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 1.394.982 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 1.394.982 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1160)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 600.000 EUR

1.23101 Berufsbildende Schulen (HHPL S. 982)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 78.982 EUR

1.24101 Schülerbeförderung (HHPL S. 985)
Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 500.000 EUR



1.36201 Jugendarbeit (HHPL S. 1129)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 6.000 EUR

1.36301 Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (HHPL S. 1133)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 78.000 EUR

1.36302 Förderung der Erziehung in der Familie (HHPL S. 1137)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 132.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

22_4-510_1 Schulen (HHPL S. 994)

Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 578.982 EUR

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 600.000 EUR

22_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1164)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 216.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.6 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im FB Städtebau und Bauordnung
Vorlage: VII/2022/04767**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt
42 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.51108010.700 Heide-Süd (HHPL Seiten 359, 1253)
Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.053.700 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

PSP-Element 8.51108010.770 Heide-Süd (HHPL Seiten 359, 1253)
Finanzpositionsgruppe 682* Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen in Höhe von 1.053.700 EUR

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.7 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
Vorlage: VII/2022/04788**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung:

1.57111 Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (HHPL S. 183)
Sachkontengruppe 54* sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 676.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung:

22_0_801 Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (HHPL S. 185)
Finanzpositionsgruppe 74* sonstige Auszahlungen in Höhe von 676.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57111 Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (HHPL S. 183)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 676.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

22_0_801 Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung (HHPL S. 185)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 676.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.8 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: VII/2022/04833

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

- Punkt 1:** einstimmig zugestimmt
44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen
- Punkt 2:** mehrheitlich zugestimmt
43 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme der nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen.

1. Geldspende von der Global Automotive Versicherungs-Service GmbH, Leipziger Chaussee 191F, 06112 Halle (Saale) in Höhe von 1.200,00 EUR für 4 Baumpatenschaften (Produkt 1.55101 Grünflächen und Parkanlagen)
2. Geldspende von Herrn Peschka, T. in Höhe von 1.300,00 EUR für das Tierheim der Stadt Halle (Saale) für die laufenden Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des Tierheims (Produkt 1.12213 Tierheim)

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.9 Änderung des Baubeschlusses Freiflächengestaltung
 Universitätsring
 Vorlage: VII/2022/04443**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt
35 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 19.12.2018, Vorlagen-Nr.: VI/2018/03972 zur Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring mit einem erhöhten, neuen Kostenrahmen von 2.085.595 €.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.9.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur "Änderung des Baubeschlusses Freiflächengestaltung Universitätsring" (VII/2022/04443)
Vorlage: VII/2022/04887**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
10 Ja / 35 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird geändert und erhält folgende Fassung:

~~Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 19.12.2018, Vorlagen-Nr.: VI/2018/03972 zur Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring mit einem erhöhten, neuen Kostenrahmen von 2.085.595 €.~~

Der Baubeschluss VI/2018/03972 wird mit folgender Zielstellung überarbeitet:

- 1. Die Maßnahme wird auf notwendige Reparaturen an Wegen und Grünanlagen beschränkt.**
- 2. Zusätzlich werden folgende Maßnahmen durchgeführt:**
 - a. Die in Vorbereitung der ursprünglich geplanten Baumaßnahmen gefälltten Bäume werden vor Ort ersetzt.**
 - b. Die Baumscheiben entlang des Universitätsringes werden wirkungsvoll gegen das Überfahren und Beparken geschützt.**
 - c. Die Linden entlang des Universitätsringes, die inzwischen abgängig sind, werden durch Neupflanzungen ersetzt.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.9.2 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Beschlussvorlage Änderung des Baubeschlusses Freiflächengestaltung Universitätsring - Vorlagen-Nummer: VII/2022/04443
Vorlage: VII/2022/04946**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
5 Ja / 41 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

1. Der Stadtrat beschließt die Änderung des Baubeschlusses vom 19.12.2018, Vorlagen-Nr.: VI/2018/03972 zur Umgestaltung der Freiflächen am Universitätsring mit einem erhöhten, neuen Kostenrahmen von 2.085.595 €.
2. **Der Stadtrat beschließt die o.g. Änderung des Baubeschlusses unter der Maßgabe, dass das aufgehobene Vergabeverfahren durch den Fachbereich Rechnungsprüfung geprüft wird. Über die Ergebnisse der Prüfung des aufgehobenen Vergabeverfahrens ist der Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 29.03.2023 zu informieren.**
3. **Der Stadtrat beschließt die o.g. Änderung des Baubeschlusses unter der Maßgabe, dass die neue Ausschreibung mit einem Kostensatz von ca. 2,08 Millionen Euro und deren Umsetzung vom Fachbereich Rechnungsprüfung begleitet wird. Über die Kostenentwicklung des unter 1. geänderten Baubeschlusses wird der Stadtrat regelmäßig informiert.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.10 Bebauungsplan Nr. 32.5 Heide-Süd, 2. Änderung -
Abwägungsbeschluss
Vorlage: VII/2022/04238**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
43 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 32.5 „Heide-Süd, 2. Änderung“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit zu antworten und das Ergebnis mitzuteilen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.11 Bebauungsplan Nr. 179 Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg, -
 Beschluss zur öffentlichen Auslegung
 Vorlage: VII/2022/04146**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt
40 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ in der Fassung vom 10.08.2022 mit dem erweiterten Geltungsbereich sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ in der Fassung vom 10.08.2022 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung, sind öffentlich auszulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.12 Widmung eines Teilstücks der Grenzstraße
Vorlage: VII/2022/04620**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
37 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, die Widmung eines Teilstücks der Grenzstraße zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

**zu 7.13 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Gymnasium Georg-Cantor, Torstraße 13, 06110 Halle (Saale), vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“
Vorlage: VII/2022/04420**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
41 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen des Georg-Cantor-Gymnasiums Halle (Saale), Torstraße 13, 06110 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ mit einem Gesamtwertumfang von 1.665.400 €
2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.21701026.700 Projekt: Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt); HHPL Seiten 1064, 1270, 1294

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 820.500 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Maßnahme:

PSP-Element 8.42101018.700 HW 65b Wiederherstellung Eissport; HHPL Seiten 867, 1254, 1296

Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 820.500 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.14 **1. Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit (Förderrichtlinie Soziales und Gesundheit)**
Vorlage: VII/2022/04451

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
43 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit (Förderrichtlinie Soziales und Gesundheit).
2. Die in der Förderrichtlinie verankerte Sachausgabenpauschale in Höhe von 20 Prozent der geförderten Bruttopersonalkosten gilt für das Förderjahr 2023. Hinsichtlich der Antragstellung für das Förderjahr 2024 wird die Verwaltung beauftragt, sich mit den Trägern von Suchtberatungsstellen hinsichtlich der prozentualen Höhe der Sachausgabenpauschale zu beraten und diese gegebenenfalls anzupassen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

25.11.2022

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.14.1 **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion MitBürger & Die PARTEI, Fraktion Die LINKE zur BV "1. Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit; VII/2022/04451
Vorlage: VII/2022/04950**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
42 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält die folgende Fassung:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen auf dem Gebiet der sozialen Arbeit (Förderrichtlinie Soziales und Gesundheit).
2. Die in der Förderrichtlinie verankerte Sachausgabenpauschale in Höhe von 20 Prozent der geförderten Bruttopersonalkosten gilt für das Förderjahr 2023. Hinsichtlich der Antragstellung für das Förderjahr 2024 wird die Verwaltung beauftragt, sich mit den Trägern von Suchtberatungsstellen hinsichtlich der prozentualen Höhe der Sachausgabenpauschale zu beraten und diese gegebenenfalls anzupassen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 23.11.2022:

zu 7.15 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität Vorlage: VII/2022/04881

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
41 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Mobilität:

1.54702 ÖPNV (HHPL S. 666)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 9.328.750 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Mobilität:

22_2-660_3 ÖPNV / Verkehrsplanung (HHPL S. 668)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 9.328.750 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.54702 ÖPNV (HHPL S. 666)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 9.328.750 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

22_2-660_3 ÖPNV / Verkehrsplanung (HHPL S. 668)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 9.328.750 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer